

Kathrin Burger

FOODAMENTALISMUS

Wie Essen unsere Religion wurde

© 2019 des Titels »Foodamentalismus« von Kathrin Burger (ISBN 978-3-7423-0944-0) by riva Verlag,
Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: www.m-vg.de

riva

INHALT

KAPITEL 1: DIE HEILIGKEIT AUF DEM TELLER: SCHULDIG IM SINNE DER ANKLAGE?	9
Ernährungstrends unter der Lupe	25
Zu oft wird die moralische Keule geschwungen	123
 KAPITEL 2: WIE KONNTE ES SO WEIT KOMMEN?	135
Uns fehlen Religion und moralische Autoritäten	136
Nahrung stiftet Identität, erlaubt Selbstdarstellung	138
Wir leben in einer Bubble-Welt	151
Unser Essen in den sozialen Medien	153
Wir als Verbraucher sind verunsichert	156
Der Healthismus fungiert als eine weitere Ersatzreligion	165
Die Angst vor dem Tod ist in unseren Köpfen	170
Psychoanalytische Erklärungsansätze: Wir sehnen uns nach unseren Wurzeln	172
Wir fürchten, das Essen sei vergiftet	174
Wir entfremden uns von der Natur	178
Unsere Ernährung ist eine Form von Kapitalismuskritik	182
 KAPITEL 3: SCHLEICHENDER PROZESS ODER KONKRETER AUSLÖSER?	185
 KAPITEL 4: AB WANN WIRD ES GEFÄHRLICH? – NEBENWIRKUNGEN EINER EXTREMEN ERNÄHRUNG	193
 KAPITEL 5: WELCHE LÄNDER SIND BESONDERS VOM ESSWAHN BETROFFEN?	203

KAPITEL 6: AUSWIRKUNG DES GESUNDESSENWAHNS
AUF UNSER ZUSAMMENLEBEN 213

- Die Gastlichkeit wird abgelehnt 214
- Es kommt zu Klassenkämpfen 217
- Es kommt zu Geschlechterkämpfen 221
- Die Gesellschaft spaltet sich 223
- Es wird eine ungesunde Angst verbreitet 224
- Tatsächlich Erkrankte haben das Nachsehen 228
- Genuss bleibt auf der Strecke 229

KAPITEL 7: POSITIVE NEBENWIRKUNGEN UND EIN
OPTIMISTISCHER AUSBLICK 237

QUELLEN 245